

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 10/15-19) des

Ausschusses „Kita, Bildung, Jugend, Sport“ des Beirates Woltmershausen am 10. August 2017

Ort: Kita Charlotte Niehaus, Rablinghauser Landstraße 18, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend: Anja Schiemann, Edith Wangenheim (ab 18:35 Uhr), Malte Haak, Hermann Lühning (bis 18:35 i.V.), Karin Mindermann (b.M.), Nina Schardt

Es fehlen: Bruno Kraft, Markus Reinhard (e)

Referent_innen/Gäste: Fr. Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB, zu Top 3); Fr. Rasch (Kita Sterntaler, zu Top 4); Karin Bohle-Lawrenz, Hermann Lühning (beide Beirat); Ursula Becker, Emil Gerke (beide sachkundige Bürger_innen); Vertreter_innen von Kitas + Schulen im Stadtteil sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Simon Ott-Oghide, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls vom 08.06.2017 (Nr. 09)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig bei 3 Enthaltungen)

Top 3 – Standort-Prüfungen für Kindertagesstätten, Bericht der Senatorin für Kinder und Bildung

Die Vertreterin von SKB berichtet über die ressortübergreifende Prüfung der nachfolgenden Standorte für neu zu errichtende Kitas, bei der zum einen die Wohnortnähe und zum anderen die Lage zu bereits bestehenden Kitas wesentliche Kriterien gewesen seien:

Standort	Ergebnis der Prüfung
Region Senator-Apelt-Straße/ Schriefersweg/ Am Gaswerksgraben (ehem. Brinkmann-/SWB-Gelände)	Zukünftig guter Standort, Bebauung muss zunächst abgewartet werden. Abstimmung mit der SWB notwendig, die den Bau einer Betriebskita plane.
Spielhaus Kamphofer Damm	Randlage, daher nur für Mobilbauten oder eine Dependance geeignet. Zudem zu nahe an der Kita Roter Sand.
Areal der Kita/ Schule Roter Sand	Nicht genügend Fläche für Erweiterung vorhanden, bestehende Kita soll nicht erweitert werden.
Stromer Straße	Wegen Randlage und Nähe zur Kita Charlotte Niehaus nicht gut geeignet.
Spielplatz Zwischenahner Straße	kleine Fläche, daher nur für Dependance geeignet; außerdem Spielplatzfläche, die möglichst erhalten werden soll.

Insofern bliebe aus jetziger Sicht perspektivisch der Bereich Senator-Apelt-Straße als gut geeigneter Standort, sofern dort entsprechende Wohnbebauung erfolge. Auf dem SWB-Gelände plane die SWB eine Betriebskita, in der nach bisherigen Absprachen ein bis 2 Gruppen auch für den Stadtteil zur Verfügung stehen können.

Der von einem privaten Investor vorgesehene Standort in der Woltmershauser Straße (Kita „Pustebblume“) für 5 Gruppen sei aus ihrer fachlichen Sicht weiterhin erforderlich. Bereits auf der Basis der Bevölkerungsvorausberechnung des vergangenen Jahres sei zur Erreichung der angestrebten Versorgungsquoten mit einem zusätzlichen Bedarf an Kita-Plätzen zu rechnen, wobei auch Bedarfe aus Strom und Seehausen berücksichtigt werden müssen. Es sei zu erwarten, dass nach der Aktualisierung der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes im Herbst d.J. weitere Bedarfe deutlich würden, so dass für die Folgejahre weitere Kitas gebaut werden müssten.

Von einem Beiratsmitglied wird die Befürchtung geäußert, die Zahl (3) der geplanten Parkplätze für die Kita Pustebblume sei nicht ausreichend und die Eröffnung führe zu einer verringerten Auslastung anderer Kitas. Hierzu berichtet die Leitung der Kita Rablinghauser Straße, dass für ihre Einrichtung 2 Parkplätze ausreichen und die Nachfrage nach Kita-Plätzen derzeit so groß sei, dass sie problemlos eine weitere Gruppe hätte einrichten können. Sie sähe daher ebenfalls Bedarf für eine weitere Einrichtung im Stadtteil.

Top 4 – Sachstand zum Umbau Kita Sterntaler

Die Leiterin der Einrichtung berichtet, dass der Umbau inzwischen soweit fortgeschritten sei, dass ab September voraussichtlich 15 Kinder der Altersgruppe 3-6 Jahre aufgenommen werden können, ab Januar noch 3 weitere Kinder. Dann gebe es 3 Krippengruppen mit 30 Kindern und eine 3-6-Jährigen-Gruppe mit bis zu 20 Kindern. Aktuell warte sie nur noch auf die Betriebserlaubnis.

Top 5 – Auswertung der Planungskonferenz 29.05. und Vorbereitung der Planungskonferenz 18.09. (Stand Ganztagsausbau Rechtenflether Straße, Ersatzbau Charlotte Niehaus, Ganztagsgrundschule Rablinghausen)

Stand Ganztagsausbau Rechtenflether Straße

Nach Auskunft der Senatorin für Finanzen (SF) wird es absehbar bis zum 18.09. noch keine neuen Informationen geben können, da erst im Oktober wieder personelle Ressourcen für die Planung des zwischenzeitlich geänderten Vorhabens zur Verfügung stehen.

Aus dem Fachausschuss wird erhebliche Unzufriedenheit mit dem zögerlichen Fortgang geäußert, der u.a. dazu führe, dass es viele Woltmershauser Eltern ihre Kinder in der Stromer Grundschule anmelden würden.

Es wird vereinbart, einen interfraktionellen Beschlussvorschlag für die Beiratssitzung vorzubereiten. Ein neuer Termin für die Planungskonferenz soll für November vorgesehen werden,

Ersatzbau Charlotte Niehaus

Die Vertreterin der SKB berichtet, dass der Planungsauftrag an IB erteilt worden sei und IB angekündigt habe, selbst bauen zu wollen. Mit der Fertigstellung sei in ca. drei Jahren (2020) zu rechnen.

Aus dem Ausschuss wird für die Planungskonferenz um die Vorlage eines Zeitplans für die Umsetzung gebeten.

Grundschule Rablinghausen:

In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass noch keine Mobilbauten aufgestellt worden seien, derzeit die Schule aber noch gerade mit den vorhandenen Raumkapazitäten auskomme.

Top 6 – Bericht aus dem Controllingausschuss/CA

Die Beiratssprecherin berichtet, dass derzeit der Verbleib der Haushaltsmittel des Stadtteilbudgets 2017 für die offene Kinder- und Jugendarbeit noch nicht geklärt sei, die bis 2016 für die überlassenen (städtischen) Mitarbeitenden des Freizeits bereitgestellt worden waren. Aktuell würden dadurch noch keine Versorgungslücken entstehen. Sie hoffe auf eine Berichterstattung des AfSD zum Sachstand in der nächsten Fachausschusssitzung.

Top 7 – Mittelverteilungsvorschlag OJA – Integrationsprojekt 2017 (DRK) (Beschlussempfehlung)

Das AfSD bittet – nach entsprechender Empfehlung des CA – um Zustimmung des Beirats für ein Integrationsprojekt des DRK (zweitägiger Ausflug nach Osterholz-Scharmbeck und Bremerhaven). Nach Bewilligung stünden noch 3.164,81 € für weitere Projekte aus dem Integrationsbudget des CA zur Verfügung.

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, der vorgesehenen Vergabe von 5.172,00 € für das Integrationsprojekt 2017 des DRK durch das Amt für soziale Dienste zuzustimmen. (einstimmig)

Top 8 – Berichte des Amtes

- Haushaltsanträge des Beirats zum Ausbau der Kindertagesbetreuung und für Ganztags GS Rechtenflether Straße sind in Haushaltsentwürfen (bzw. KInvFG II) berücksichtigt worden.
- Wunsch von Anwohner_innen aus Goltermannweg nach mehr Spielflächen
→ zur weiteren Beratung des FA/Beirat aufnehmen (Deichbau-Pläne berücksichtigen)
- Zur Bitte des TS Woltmershausen (aus FA Kita 08.06.) nach Reinigung der Sporthalle Roter Sand in Ferienzeiten: Ferienöffnung ist möglich, Reinigung muss dann von Vereinen selbst übernommen werden
- Hallenfußboden Sporthalle Roter Sand: Fußballer TSW beklagen nun zu stumpfen Boden.

Top 9 – Verschiedenes ./.

Edith Wangenheim
Stv. Fachausschusssprecherin

Annemarie Czichon
Vorsitz

Simon Ott-Oghide
Protokoll